



Lesetipp Salz des Lebens

Ein Service vom Omkara- Verlag

KRISTALLSALZ

Einleitung



Salz ist ein uraltes Heilmittel und eine lebenswichtige Substanz für uns Menschen überhaupt.

Nicht ohne Grund sprechen wir vom „Salz des Lebens“.

Salz wird seit alters her von Heilkundigen verwendet. In bestimmten Ländern wurde Salz mit Gold aufgewogen. In Wüstengebieten ist Salz überlebensnotwendig. Doch noch immer ist die Meinung weit verbreitet, dass Salz schlecht z.B. für den Blutdruck sei, und deshalb eine salzlose bzw. salzarme Ernährung das Beste wäre. Nachdem Ernährungsberater das Salz beinahe aus den Küchen verbannt hatten, findet es seine Bedeutung und Gewichtung als Nahrungsergänzung allmählich wieder. Dr. Batmanghelidj sagt hierzu : „Wenn bei salzreicher Ernährung mehr Wasser getrunken wird, leidet der Körper erst recht an Salz- mangel. Verstärkte Urinausscheidung spült die Mineralreserven des Körpers fort; Salz steht dabei ganz oben auf der Liste“.

Dabei ist Salz unentbehrlich für unsere Körperfunktionen. Eine ausreichende Zufuhr von Salz ist nicht nur im Alter von großer Bedeutung. Eine reduzierte Salzaufnahme kann sich in jedem Lebensalter über längere Zeit schädlich auf die Gesundheit auswirken. Nach Angaben der Deutschen Gesellschaft für Ernährung müssen mindestens 5 g Salz pro Tag aufgenommen werden, um alle lebenswichtigen Körperfunktionen zu ermöglichen. Besonders das unraffinierte Meersalz und das Kristallsalz enthalten im Gegensatz zum Haushaltssalz viele lebenswichtigen Elemente, die z.B. den Mineralgehalt des Blutes ausgleichen (Natriumbedarf). Von bis zu 84 wertvollen Elementen wird gesprochen, die der Körper manchmal nur in kleinen Mengen (Spurenelementen) benötigt, die wir im normalen behandelten Haushaltssalz nicht mehr vorfinden. Im herkömmlichen Haushaltssalz sind sogenannte Rieselhilfen, Emulgatoren, Antibindemittel oder Zusätze wie z.B. Jod enthalten. Wir finden Aluminiumsilikate, die es trocken und streufähig halten sollen. Wobei gerade das Aluminium ein sehr bedenkliches Element für unser Nervensystem sein soll, wie Dr. Batmanghelidj berichtet.

Natürliches Kristallsalz ist die hochwertigste Form von Natursalz. Seit 220-250 Millionen Jahren lagert es geschützt und frei von jeglichen Umwelteinflüssen in den Tiefen der Berge. Nur im naturbelassenen Kristallsalz sind Mineralien und Spurenelemente, wie z.B. Magnesium, Kalium, Kalzium und Zink, in ihrer reinsten Form gebunden.



Lesetipp Salz des Lebens

Ein Service vom Omkara- Verlag

Die Besonderheit und Wichtigkeit von naturbelassenem Salz für das Wohlbefinden unseres Körpers wird uns viel ersichtlicher im Vergleich von Meerwasser mit unserem Blut. Unsere Körperflüssigkeiten enthalten die gleichen Salze in beinahe den gleichen Mischungsverhältnissen wie das Meerwasser, bzw. die aus dem Meerwasser entstandenen Natursalze. Somit besteht eine enge Verwandtschaft zwischen unserem Blutwasser und einem reinen tiefen Meerwasser: Sauberes Meerwasser aus großen Tiefen enthält diese 84 Elemente, die auch in unserem Organismus nachgewiesen werden. Wissenschaftliche Untersuchungen weisen darauf hin, dass diese essentiellen Elemente lebensnotwendig sind für unsere Gesundheit. Auch im Bereich der physikalischen Strukturforschung hat das Haus Hacheneý schon seit langem in dieser Richtung geforscht und die qualitativen Verwandtschaften von Wasser, Blut und Tiefenmeerwasser erkannt.

Gesundheit



“Wasser, Salz und Kalium regulieren gemeinsam den Wasserhaushalt“

schreibt Dr. Batmanghelidj.

Das Wasser reguliert den Wasserhaushalt im Innern der Zelle in Verbindung mit dem Kalium. Das Salz entzieht den Zellen etwas Wasser und sorgt für den Wasserausgleich außerhalb der Zellen. (Osmose) Und eine intakte Gesundheit hängt genau von diesem sensiblen Gleichgewicht in unserem Körper ab.

Doch Salz ist noch für viele weitere Bereiche förderlich. Batmanghelidj verweist auf die Wirkung als natürliches Antihistamin bei asthmatischen Beschwerden und als Anti-Stress-Mittel. Salz verwendet er zur Verbesserung der Funktionen von Niere, Blase, Muskeltonus. Er hat gute Erfahrungen gesammelt ergänzend in vielfältigen Bereichen von Osteoporose, Diabetes, emotionalen Affekten und Schlafstörungen.

Wissenschaftliche Hintergründe

In der Literatur und bei einigen Kollegen finden wir eine Reihe von wissenschaftlichen Hintergrundinformationen und Beschreibungen zum Thema Kristallsalz. Im Vergleich zum üblichen Steinsalz sind die in Kristallsalz gebundenen Minerale und Spurenelemente in



Lesetipp Salz des Lebens

Ein Service vom Omkara- Verlag

kolloidaler Form gebunden. Diese kolloidale Form, wie wir sie auch beim levitierten Wasser und seinen kolloidalen Ergänzungsprodukten (z. B. Siliziumkolloid) kennen, erleichtert dem Körper die Aufnahme der daran beteiligten Spurenelemente.

Ursprünglich ist naturbelassenes Salz mit Hilfe der Sonneneinstrahlung durch Austrocknung der Urmeere entstanden. Die Sonnenenergie ist somit in jedem atomaren Salzgitterbaustein als sogenannte Biophotonen gebunden. Chemischen Grundgesetzen folgend, muss, um die natürlichen Elemente von Salz wieder zu ionisieren bzw. die atomaren Gitterstäbe der Salze zu überwinden, normalerweise die gleiche Menge an Energie aufgewendet werden, welche für den Aufbau des atomaren Salzgitters verantwortlich war. Laut den Gesetzmäßigkeiten sind beim Schmelzen von Salz sind 800 Grad Celsius notwendig. Daher ist es sehr verwunderlich, dass Wasser die natürlichen Gitterkräfte von Salz überwindet. Bei diesem Vorgang, der sogenannten Hydratation, werden ohne zusätzlichen Energieaufwand die im Salz gespeicherten Biophotonen in der dabei entstehenden Salzsole freigesetzt. Diese freie Hydrationsenergie, welche durch Temperatursenkung beim Lösungsvorgang entsteht, kann wissenschaftlich nachgewiesen werden.

Somit gewinnen diese biophysikalischen Eigenschaften von naturbelassenem Salz immer mehr Bedeutung, welche unseren Stoffwechsel ernährungsphysiologisch, wie auch in der therapeutischen Anwendungen positiv beeinflussen können. Grundsätzlich verbirgt sich hinter dem Begriff Salz die einfache chemische Formel NaCl. Ihre Bestandteile, die Ionen Natrium und Chlorid, regeln den Flüssigkeitshaushalt im Körper und sind unentbehrlich für wichtige Prozesse in unseren Zellen. Sie erhalten die Gewebespannung und ermöglichen unter anderem die Funktion von Muskeln und Nerven. Dazu gehören die Muskelkontraktion, die Übertragung von Reizen in den Nerven und die Gewährleistung des osmotischen Druckes. Osmos aus dem Griechischen bedeutet Antrieb, die Kraft, die für eine konstante Flüssigkeitsverteilung in Zellen und Blutgefäßen sorgt. Dieser osmotische Druck wird durch den Gehalt an Elektrolyten reguliert. Elektrolyte, zu denen Natrium, Kalium, Kalzium, Magnesium, Chlorid, Phosphat und Bikarbonate zählen, sind elektrisch geladene, gelöste Teilchen. Die Spurenelemente Jod, Eisen, Zink, Mangan, Kupfer und Selen gehören ebenfalls zu den Elektrolyten

Beim Sport zum Beispiel, reguliert der Organismus die Körpertemperatur durch erhöhte Schweißabgabe. Durch die ausdringende Feuchtigkeit auf der Haut kühlt der Körper ab. Dabei wird, wie bei allen anderen Körperflüssigkeiten, gelöstes Salz abgegeben. Da das Elektrolytreservoir nur begrenzt ist, nimmt bei stärkerer, sportlicher Anstrengung die Leistungsfähigkeit des Körpers ab. Für den Muskeltonus und die Nerven stehen dann nicht mehr genügend Mineralstoffe zur Verfügung. Mit der Aufnahme von Salz wird das Elektrolytreservoir wieder aufgefüllt und der Salz-Wasserhaushalt ausgeglichen. Fehlt diese Aufnahme oder ist sie ungenügend, entsteht der Muskelkater.



Lesetipp Salz des Lebens

Ein Service vom Omkara- Verlag

Bei der anaeroben Verbrennung, die vor allem bei intensiver Bewegung stattfindet, wird im Muskel Milchsäure gebildet. Dieser Überschuss an Milchsäure schränkt die Leistungsfähigkeit des Muskels ein, er ermüdet. Für unser Wohlbefinden muss die Milchsäure vom Blut abtransportiert werden. Das Blutvolumen und die Zusammensetzung des Blutes sind wiederum vom Salz-Wasserhaushalt abhängig. Zudem besteht der flüssige Anteil des Blutes, das Blutplasma, zu 0,6 % aus Salz. Somit wird deutlich, dass bei hohem Wasser-Salz Verlust z.B. beim Sport, körperlichen Aktivitäten oder in heißen Regionen eine Brise Salz immer hilfreich sein kann.

Anwendung

Für dieses bedeutsame Element Salz reagiert unser Körper auf die Salzzufuhr sehr flexibel: Das Mindestmaß liegt bei 2-3 Gramm Salz – als körpereigene Schutzmaßnahme wird daraufhin die Salzausscheidung mit dem Urin reduziert. Bei erhöhtem oder zu hohem Salzkonsum (bis zu 20 g pro Tag) wird einfach mehr Salz ausgeschieden. Unser Salz- und Wasserhaushalt hängen eng zusammen. Der Salzhaushalt wird über den Wasserhaushalt des Körpers reguliert. Überschüssige Flüssigkeit wird ausgeschieden auch über das Schwitzen, zu wenig Wasser verursacht mehr Durst und wird durch Trinken ausgeglichen. Auch ein erhöhter Salzkonsum verursacht verstärkten Durst, mehr Flüssigkeit wird aufgenommen und das Zuviel an Salz ganz einfach mit dieser Flüssigkeit wieder ausgeschieden.

Beachten sollten sie allerdings, dass bei vermehrter Wasseraufnahme, die ja auch zu vermehrter Urinproduktion führt, es zu einem Verlust an Salz, Mineralien und Vitaminen kommen kann. Es ist daher ratsam Ihre tägliche Salz und Vitaminzufuhr ergänzen. Dr. Batmanghelidj sagt hierzu : „Wenn bei salzarter Ernährung mehr Wasser getrunken wird, leidet der Körper erst recht unser Salz mangel. Verstärkte Urinausscheidung spült die Mineralreserven des Körpers fort; Salz steht dabei ganz oben auf der Liste“.

Dosierung: Dr. Batmanghelidj empfiehlt ca. 3 Gramm Salz, das entspricht einem halben Teelöffel pro 10 Gläser Wasser oder einem Viertel Teelöffel pro 1 Liter Wasser. Ideal die Salzzufuhr über den Tag hin zu verteilen, wenn Sie Sport treiben, viel Schwitzen oder in heißen Region sind, benötigen sie entsprechend mehr.

Übertreiben Sie es bitte nicht mit dem Salzverzehr. Das Verhältnis zwischen Wasser und Salz sollte immer sorgfältig beachtet werden. Reichlich Wasser trinken ist hilfreich um überflüssige Salz m enge n auszuschwemmen. Wenn sie plötzlich an Gewicht zunehmen, haben sie zu viel Salz gegessen und sollten pausieren und viel Wasser trinken, um das Gleichgewicht wieder hierzu stellen. Sprechen Sie einfach bei bestimmten Krankheitsbildern mit Ihrem Heilpraktiker oder Hausarzt, ehe sie die Salzzufuhr erhöhen..



Lesetipp Salz des Lebens

Ein Service vom Omkara- Verlag

Gerade im Alter sollte man auf ausreichenden Salzverzehr achten, da der Körper den Salz-Wasserhaushalt schlechter halten und ausgleichen kann als in jungen Jahren. Ältere Menschen trinken oft auch zu wenig und brauchen deshalb genügend Salz, um Flüssigkeit im Körper zu binden. Salz-mangel führt aber dazu, dass noch weniger Durst verspürt und so noch weniger getrunken wird – ein Teufelskreis, der sich negativ auf die Gesundheit auswirkt. Unser Körper trocknet aus.

Kristallsalz in der Küche

Unser Kristallsalz können sie selbstverständlich täglich in der Küche als Speisesalz verwenden. Das grobkörnige Salz, entfaltet durch das frische dosiergerechte Mahlen in der Salzmühle seine Aromastoffe auf optimale Weise und kann somit jedem Gericht seine persönliche Note geben..

Salz ist seit alters her ein vielseitiger Helfer für Ihre Gesundheit. Anwendung findet es traditionell in der Gesundheits-/Körper- und Zahnpflege, pur oder auch gelöst als Sole. Salzbäder zum Beispiel wirken stoffwechselaktivierend und anregend. Kristallsalz in ein Stoffsäckchen gepackt kann auch zur Wärmebehandlung verwendet werden. Bei leichter Erwärmung der Salzkissen im Trockenzustand (kurz in den Ofen oder auf die Heizung legen und bis auf 50 bis 70 Grad Celsius erwärmen), kann dieses vorteilhaft zur akuten Schmerzlinderung durch auflegen eingesetzt werden. In Wasser gelöstes Salz (Sole) wird neben vielen anderen Möglichkeiten der Trinkkur auch als Zahnputzmittel oder als Gesichtswasser eingesetzt.

Entsprechend der Literatur sind folgende Salzanwendungen im Rahmen einer therapeutischen Kur bekannt und empfehlenswert:

Solebäder

Solebäder werden bei verschiedensten Hauterkrankungen (z.B. Schuppenflechte, Psoriasis, Neurodermitis, Akne, irritierte Hautverhältnisse, Ekzem, Hautallergien, Venenerkrankungen etc.), bei Rheuma-, Gicht- und Gelenkbeschwerden, zur Rekonvaleszenz nach Operationen, bei Frauenerkrankungen und Kindern mit Infekt Neigungen, sowie zur allgemeinen Stärkung des Immunsystems und zur Entschlackung des Körpers empfohlen.

Bei 37 °C Wassertemperatur entfaltet die Sole ihre wohltuende und entspannende Wirkung. Ein Solebad fördert den Kreislauf und die Durchblutung. Bei Erkrankungen der Atmungsorgane, bei Rheuma und Hautproblemen findet ein Solebad durch seinen milden, natürlichen Salzgehalt Anwendung, indem es lösend, heilend und entspannend wirkt. Solebäder wirken regenerierend und verleihen neue Lebenskraft. Die osmotische Wirkung



Lesetipp Salz des Lebens

Ein Service vom Omkara- Verlag

der Sole reinigt den Organismus, und wirkt sich positiv auf die Haut und das darunter liegende Gewebe aus, es fördert das körperliche Gleichgewicht und das vegetative Nervensystem.

Das Kristallsalz (z.B. im Badesäckchen 1kg Kristallsalz) wird mit sehr heißem Wasser in der Badewanne bedeckt, nach ca. einer $\frac{3}{4}$ Stunde haben sich das Salz und die Mineralien und Spurenelemente im Wasser gelöst und Sie können die Badewanne ganz mit Wasser auffüllen. Zudem ist zu beachten, dass sie keine Pflege- oder Reinigungsmittel, wie Seife, Badeschaum oder desgleichen dem Bad zugeben. Um eine therapeutische Wirkung zu erzielen, ist der Salzgehalt im Badewasser von großer Bedeutung. Die Salzkonzentration sollte mindestens der Salzkonzentration unserer Körperflüssigkeiten (0,97 %) entsprechen, um das osmotische Austauschverhältnis zu aktivieren. Während dieser Zeit erreicht der Körper ein Innen- wie Außenverhältnis der gegebenen Salzkonzentrationen, und bewirkt dadurch einen mit der prenatal-vorgeburtlichen Phase zu vergleichenden Zustand. Da ein Wannenvollbad in der Regel mit 80 bis 100 Liter gefüllt wird, verwenden Sie bitte mindestens 1 Kilogramm Kristallsalz bzw. 4 Liter Natursole. Damit der Organismus durch Temperatursausgleiche nicht unnötig belastet wird, bzw. keine körpereigene Energie aufgewendet werden muss, sollte die Badetemperatur so nahe wie möglich bei 37 Grad Celsius liegen. Empfohlen wird eine Badedauer von ca. 20 Minuten. Duschen Sie sich nach dem Baden nicht ab, sondern lassen Sie das kristallsalzhaltige Wasser auf der Haut trocknen.

Beobachtungen mit den Natur- und Mondrhythmen konnten belegen, dass die Anwendung einer Therapeutischen Natursalzbadekur die optimalste Wirkung bei Mondwechsel (bei Vollmond durch optimierte Aufnahmefähigkeit, bei Neumond durch optimale Entschlackungsfähigkeit) erreicht. Unser Wasserkristallkörper unterliegt den Gesetzmäßigkeiten der Gezeiten, und kann bei Beachtung der naturgesetzlichen Zustände optimal zur gesundheitlichen Vorsorge, bzw. Maßnahme beeinflusst werden.

Inhalationen , Trinkkuren

Inhalationen werden angewendet bei Erkrankungen der oberen und unteren Luftwege (Nase und deren Nebenhöhlen, Bronchitis, Reizhusten, Heuschnupfen etc.). Trinkkuren finden ihre Anwendung bei Problemen mit der Verdauung, warm oder kalt gegurgelt ist Sole besonders wirksam bei Rachen-und Halsbeschwerden.

Herstellung einer Sole zur Inhalation, zum Gurgeln oder für eine Trinkkur:

Das Kristallsalz wird mit levitiertem Wasser aufgegossen, nach ca. einer $\frac{3}{4}$ Stunde haben sich das Salz und die Mineralien und Spurenelemente im Wasser gelöst. Sie haben dann eine gesättigte Sole mit einem Salzgehalt von 26-27% zur Verfügung. Die Kristalle lösen sich nur so weit auf bis die Sättigung des Wassers mit Salz erreicht ist. Nach Abgießen der Sole kann das Glas wiederum mit levitiertem Wasser aufgefüllt werden und weitere Sole hergestellt werden.

Soleinhalationen reinigen die Atemwege, lassen Entzündungen abschwellen und wirken schleimlösend. Die feinen Sole-Aerosole dringen bis in die entlegensten Winkel von



Lesetipp Salz des Lebens

Ein Service vom Omkara- Verlag

Nebenhöhlen und Bronchien vor. Für eine Inhalation geben Sie eine gewisse Menge Sole, je nach gewünschter Salzkonzentration 1% oder höher, in eine Schüssel mit heißem Wasser, bedecken Ihren Kopf mit einem Handtuch und inhalieren ca. 10-15 Minuten. Die Sole kann auch in einem Inhaliergerät vernebelt werden. Die Atemwege brauchen nach der Inhalation etwa 30 Minuten, bis sich die Gifte durch Schleim- und Sekretbildung binden und dann meist durch leichten Hustenreiz abgehustet werden. Eine Anwendung dieser Art kann je nach Befinden und Notwendigkeit mehrmals täglich durchgeführt werden. Auch hier reicht ein Mengenverhältnis von wenigstens 1 Prozent Natursalz auf die gegebene Menge Wasser. Erfahrungen belegen jedoch, dass eine erhöhte Konzentration von 8 bis 12 Prozent bessere Wirkung zeigt. Die Durchblutung der Bronchien wird gefördert, und die ionisierten Salzelemente Natrium und Chlorid beruhigen Atemwegsentzündungen.

Für eine Trinkkur empfiehlt es sich täglich, über mehrere Wochen hinweg, 1 Teelöffel gesättigte Sole in einem Glas levitiertem Wasser aufzulösen und dieses vor dem Frühstück zu trinken. Zum Gurgeln bei Rachen- und Halsbeschwerden kann die verdünnte Sole kalt oder auch warm verwendet werden

Tipps aus Oma`s Wissensschatz ! Salz als bewährtes Hausmitteln

Backofen säubern - Einfach etwas Salz aufstreuen und so lange erhitzen, bis das Salz braun wird. Danach mit einem Küchentuch ausreiben und wie gewohnt auswaschen.

Bratpfannen - Bratpfannen sollte man mit Salz und Zeitungspapier reinigen

Fettflecken - Da Salz Fett aufsaugt, sollte man auf Fettflecken schnell Salz streuen

Kristallglanz - Mattes Kristall mit einem feuchten Lappen mit Salz abreiben

Lippenstiftspuren an Geschirr lassen sich leichter entfernen, wenn man sie vor dem Spülen mit Salz abreibt.

Nikotin- und Teerflecken auf Porzellan - Wenn ein Gast eine Untertasse als Aschenbecher benutzt hat, können sie die Flecken entfernen, indem sie einen Korken in Salz tauchen und danach über den Fleck reiben.



Lesetipp Salz des Lebens

Ein Service vom Omkara- Verlag

Rotweinflecken - Rotweinflecken bestreut man sofort mit Salz und einziehen lassen. Absaugen beim Teppichboden oder bei Stoffen auskochen (nur bei kochfesten Stoffen anwenden!)

Tropfwasser - Flecken von Tropfwasser und gelbe Stellen kann man mit einem Brei aus Salz und Essig entfernen - notfalls über Nacht einwirken lassen.

Blutflecken - Auf Blutflecken etwas Spülmittel verreiben und mit Salzwasser auswaschen. Von Polstermöbeln entfernt man Blutflecken, indem man Kartoffelstärke mit etwas Wasser verrührt und diese Paste auf den Blutfleck streicht, verreibt, erneuert und dann mit Salzwasser auswäscht.

Bügeleisen - raue Stellen an Bügeleisen reinigt man mit Wasser und Salz.

Fensterleder - Fensterleder bleiben weich, wenn man sie nach Gebrauch in lauwarmem Salzwasser auswäscht

Salz Nahrungsmittel oder Gift ??!



Insbesondere viele Diäten sorgen für rasche Gewichtsabnahme, indem sie völlig salzlose Kost verordnen.

Ein gefährlicher Trick, denn der „Erfolg“ der Diät beruht auf Wassermangel.

Bekommt der Körper aber dauerhaft zu wenig Salz, entsteht in einigen Zellen Säure, was die DNA-Struktur schädigen und Krebs auslösen kann. Salz-mangel dürfte laut Batmanhelidj einer der wichtigsten Gründe für die immer häufiger vorkommende Knochenkrankheit Osteoporose sein. Auch bei Asthma und Allergien kommt es entscheidend auf Wasser und Salz an. Beides drosselt den Ausstoß des Neurotransmitters Histamin, der für die meisten



Lesetipp Salz des Lebens

Ein Service vom Omkara- Verlag

allergischen Reaktionen verantwortlich gemacht wird. Allgemein gilt Salz in der modernen Ernährung als negativ, aber es ist ein natürliches Antihistaminikum und wird in der Lunge benötigt, um die Passagen für die Luft feucht zu halten und Schleim zu lösen. Wir empfehlen Salz, dass noch seine ursprünglichen Inhaltsstoffe besitzt und nicht mit Zusatzstoffen (Rieselhilfen, Jod, Fluor etc.) versehen wurde

Die Herkunft des Namens Salz liegt im Dunkeln. Die indogermanische Wortwurzel "Sal" findet sich jedoch gleichermaßen im Wort Salz, Saal und Seele. Ein Zusammenhang zum Meer und zur See besteht offensichtlich, da einerseits Salz aus dem Meer gewonnen wurde, andererseits in der germanischen Mythologie die Seelen dem Wasser entstammen. Salz entsteht sekundär. Es scheidet sich als Eindampfungsgestein in flachen Meeren ab. Werden horizontale Lagerstätten dann von immer mächtigeren Sedimentschichten überlagert, beginnt das leichtere und immer gleitfähigere Salz durch den Druck in vertikale Risse und Spalten einzudringen und aufzusteigen. Auf diese Weise bilden sich vertikale Salzstöcke. Gelangt das Salz an die Oberfläche, entstehen Salzdomen.

Während der Wortstamm "Sal" sich auf das Meersalz bezieht, ist der keltische Wortstamm "Hal" auf das Bergsalz bezogen. Die geologische Entstehung des Bergsalzes ist vermutlich mit den Meeren verbunden und es lassen sich durchaus die gleichen Wurzeln erahnen, dennoch hat Meer- und Bergsalz unterschiedliche Wirkungen auf den Menschen. Von Ausnahmen abgesehen (z.B. das Salz aus dem Toten Meer) hat in der Heilkunde das Bergsalz eine größere Bedeutung als das Meersalz. Dies liegt vor allem daran, dass in unserem Kulturbereich die Gewinnung des Salzes aus dem Meer kaum angewendet wurde und außerhalb der Kur- und Badekultur keine Tradition heilerischer Anwendung besteht. Ganz anders beim Bergsalz, wo die alpenländische Traditionelle Haller Medizin Jahrhunderte lang als logenartiger Geheimbund die Grundlagen für die Salzmystik und Salzheilkunde schuf.

Warum diese Traditionelle Haller Medizin (THM) in Vergessenheit geraten ist, liegt darin begründet, dass die Salzbergwerke schon sehr frühzeitig unter politische und staatliche Kontrolle gerieten und hier das Endprodukt, das in den Salinen verarbeitete Salz bevorzugt wurde. Das Salzgestein selbst, vom Berg verschlossen, wurde restriktiv gehandhabt, aber nur dieses ist für die THM von Bedeutung. Die großen alpenländischen Salzbergwerke (z.B. Berchtesgaden, Hallein) veranstalten Führungen und so kann jeder nachvollziehen, wie Salz gewonnen wird. Dabei wird das salzhaltige Gestein nicht gefördert, sondern in Hohlräume wird Wasser gepumpt, das das Gestein auslaugt, bis das Wasser gesättigt ist (26% Salzgehalt) und Sole entsteht. Diese Sole wird dann herausgepumpt und mittels Leitungen zu den Salinen (z.B. Bad Reichenhall für Berchtesgaden) gepumpt. In den Salinen wird die Sole verdampft und es entsteht das dann uns bekannte kristalline Salz.



Lesetipp Salz des Lebens

Ein Service vom Omkara- Verlag

In der THM nutzbar schien lange Zeit aber nur das Steinsalz (der gemahlene Salzstein mit allen Mineralien und sonstigen Stoffen und Informationen aus dem Berg) oder der Salzstein selbst. Erst durch den Import von ausländischen Salzstein-Produkten (z.B. Himalaya-Salz) beginnt man sich wieder zu besinnen.

In der THM waren und sind drei Eigenschaften des Salzes von großer Bedeutung. Seine Fähigkeit zu schützen, zu reinigen und zu heilen.

Salzstein hilft, Verhaftungen an Gedanken- und Verhaltensmuster aufzulösen und unbewusste Mechanismen durch bewusste Handlungen zu verändern. Dadurch wird es auch möglich, sich gegen subtile äußere Einflüsse und Manipulationen zu schützen. Salz reinigt die Atmosphäre eines Raumes, wozu heute spezielle Salzkristall-Lampen verwendet werden. Es wird z. Teil auch zum Reinigen von Heilsteinen eingesetzt. Zudem hebt Salzstein die Stimmung und wirkt aufmunternd bei Melancholie. Etwas Salz auf der Zunge hilft, Schwäche- und Ohnmachtsanfälle zu überwinden. Solebäder verbessern die Hautdurchblutung, regen den Stoffwechsel an und harmonisieren das vegetative Nervensystem, das die inneren Organe steuert. Salzreiche Atmosphären sind gut für die Haut und heilsam für die Atemwege. Doch auch kristalliner Salzstein entfaltet viele dieser Wirkungen, wenn er direkt auf die Haut aufgelegt wird.

Salz kann hilfreich sein, energetische Blockaden sowie starke Verhaftungen zur lösen; es ist gleichermaßen hilfreich bei zu viel Härte, Erstarrung, Enge und Beklemmung oder Schwäche, Erschöpfung, Antriebslosigkeit und Verwirrung.

Salz hilft die Extreme zu mildern und fördert Ausgeglichenheit und Klarheit. Auf der anderen Seite fördert Salz eine positive Lebenseinstellung und hilft daher bei innerer Unruhe, Ängstlichkeit, Melancholie und Depressionen.

Es ermöglicht, sich innerlich ungebunden zu entfalten. Salz regt an, unsere Ziele mit neuer Energie zu beleben bzw. unsere Kraft nicht zu verschleudern.

Es erweitert und klärt unseren geistigen Raum.

Auf der körperlichen Ebene wirken Steinsalze lösend, reinigend und befreiend. die in den letzten Jahrzehnten neu etablierte Steinheilkunde hat die Heilwirkungen des Salzes sehr schnell (wieder) entdeckt. Dabei wird Salz in der Steinheilkunde nicht aufgelöst, sondern als fester Heilstein eingesetzt. Eine Wirkung tritt hier also nicht durch stoffliche Zufuhr, sondern auf der informell-energetischen Ebene ein. Dadurch ist die Steinheilkunde der Homöopathie näher als der schulmedizinischen Nutzung. In der Steinheilkunde finden alle Qualitäten des Salzes - vom Kristall bis zum derben, naturbelassenen Steinsalz - Verwendung.



Lesetipp Salz des Lebens

Ein Service vom Omkara- Verlag

Bei näherer Beschäftigung mit der THM erschließt sich eine unendliche Mystik des Salzes. Und jeden Tag werden neue Geheimnisse entschlüsselt und kommen andere hinzu. Insbesondere wird die biologische Bedeutung des Salzes als unverzichtbares Lebenselixier immer deutlicher. Salz hat vielerlei biologische Funktionen und schulmedizinische Irrwege, die von salzarmen oder salzfreien Diäten ausgingen, haben sich für die Menschen bitterböse gerächt.

Bezüglich Herz-Kreislaufkrankungen spielt das Salz eine wesentliche Rolle - und zwar nicht negativ sondern positiv. Salz hat die Fähigkeit, Notfallflüssigkeit im Körper zu binden und hält so das Flüssigkeitsvolumen für den Kreislauf aufrecht. Zuviel Salz im Körper ist daher ein Alarmsignal dafür, dass zuwenig Flüssigkeit zugeführt wird und es ist daher nicht so, dass das Salz die Herz-Kreislaufkrankungen befördert, sondern dass diese durch zu wenig Flüssigkeitszufuhr entstehen. Wird die Dehydrierung beseitigt, das heißt die Flüssigkeitszufuhr auf ein normales Maß gebracht, verschwinden sowohl die Herz-Kreislaufstörungen als auch die hohen Salzwerte.

Salz ist auch erforderlich, um im Magen die erforderliche Salzsäure zu erzeugen, die für die Verdauung unerlässlich ist. Wer eine salzlose Diät hält und noch dazu Basenpulver schluckt, darf sich nicht beklagen, wenn er irgendwann Darmprobleme bekommt. Und da bekanntlich der Tod im Darm wohnt, kann man sich die Folgen leicht ausrechnen. Und schlussendlich gibt es ohne Salz keinen Energiefluss im Körper. Für alle energetischen und elektrolytischen Vorgänge im Körper ist Salz in ausreichender Menge unabdingbar.

In der Werbung für Heilsalze wird oft abfällig über das in Salinen erzeugte Salz gesprochen. Doch sollte man das für wenige Cent erhältlich Haushaltssalz nicht verachten. Keinesfalls ist es so, dass in diesem "Industriesalz" keine Kräfte enthalten sind. Im Gegensatz zum gemahlenden Steinsalz sind hier andere energetische Voraussetzungen gegeben, aber eben keine "schlechteren":

Haushaltssalz wird hergestellt, indem die Sole aus dem Berg eingedampft wird. Hier werden einige biologische Informationen aus dem bergenergetischen Bereich zerstört, andere Informationen jedoch - durchaus positiv - neu geschaffen.

Bei der energetischen Untersuchung der Sole in ihren verschiedensten Zuständen - vom Zeitpunkt der Herauslösung aus dem Stein bis zum Verdampfen in der Saline fiel auf, dass ein Kennzeichen der industriellen Salzverarbeitung lange Transportwege der Sole sind. So wird beispielsweise das in Berchtesgaden gelöste Salz über viele Kilometer bis zur Saline Bad Reichenhall durch Rohrleitungen gefördert. Zunächst durch Rohrleitungen, die man aus Baumstämmen mühsam erreicht hatte. Warum hat man die Saline nicht in Berchtesgaden gebaut? Stellt man diese Frage in Berchtesgaden offen, stößt man auf eine Mauer des Schweigens. Allenfalls hört man ein paar Floskeln und Flachheiten. Doch bei anderen Salinen sind die Transportwege noch viel, viel weiter.



Lesetipp Salz des Lebens

Ein Service vom Omkara- Verlag

Warum? Die Antworten bekommt man, wenn man in die Sagen- und Legendenwelt des Salzbergbaus einsteigt. Und diese Antworten sind faszinierend. In der Tat wäre es nämlich energetisch viel zu gefährlich, die aus dem Berg kommende Sole direkt mit der Kraft des Feuers (der Verdampfung) in Verbindung zu bringen. Es hat nämlich nicht an Versuchen gefehlt, dies zu tun. Das Ergebnis war jeweils schrecklich..

Und so bringen uns die Sagen und Mythen des Salzes einem der größten Geheimnisse des Menschen - des Lebens mit Salz - ein Stück näher.

Mit dem levitierten Wasser fällt es den meisten Menschen leicht viel zu trinken, was besonders in der Verbindung mit der Salzeinnahme auch sehr wichtig ist. Viele Kunden berichten, dass das Wasser sehr angenehm und weich die Kehle hinunterläuft und spürbar „durch alle Zellen fließt“. Um das Trinken dennoch nicht zu vergessen gibt es ein paar Tricks:

Stellen Sie ein wirklich großes, schön gestaltetes Glas mit Wasser an Ihren Arbeitsplatz, am besten ein Halbliterglas - oder gleich einen richtigen Maßkrug. Schon nach kurzer Zeit wird es für Sie zu einer guten Gewohnheit werden, regelmäßig einen Schluck Wasser zu nehmen und damit allem Heißhunger auf Süßigkeiten oder anderen "Sünden" vorzubeugen.

Sie darauf, bei erhöhter Wasserzufuhr auch die Salzzufuhr zu steigern. Bei 2 Litern Wasser benötigt der Körper etwa 3 Gramm Salz. Falls Sie zu viel Salz zu sich nehmen, schwillt Ihr Körper an. Ein Zeichen für Salzangel sind nächtliche Muskelkrämpfe, Krämpfe in untrainierten Muskeln und Schwindelgefühle.

Wasser ist, so das Fazit von Doktor Batmanghelidj, die billigste Medizin für einen dehydrierten (entwässerten) Körper. Regelmäßige ausreichende Wasserzufuhr verhindert, nach seinen Erkenntnissen, den Ausbruch vieler gefürchteter Krankheiten wie Diabetes, Herzinfarkt, Magen- und Darmgeschwüre und vieler anderer.

Zum besseren Einschlafen empfiehlt Dr. Batmanghelidj folgendes einfaches Rezept: Trinken Sie vor dem Einschlafen 1 Glas Wasser, und nehmen Sie danach etwas Salz auf die Zunge. Lassen Sie die Zunge dabei locker. Führen Sie sie nicht an den Gaumen. Diese Kombination verändert die Stärke der elektrischen Entladung im Gehirn und führt den Schlaf herbei.



Lesetipp Salz des Lebens

Ein Service vom Omkara- Verlag

Die besondere Korrespondenz zwischen Salz und Wasser



von Wilfried Hacheney

Darstellung der jetzigen Situation und von den Möglichkeiten, das Salz von den eingetretenen Belastungen zu befreien

Diese Abhandlung entstand aufgrund vieler Ereignisse und Vorkommnisse, bei denen immer wieder versucht wird, den Menschen mit halbwissenschaftlichen, rein abstrakten Vorstellungen aufzubürden, dass man in der gesamten Problemfülle eine besondere Lösung für Teile hätte.

Leicht ist zu erkennen, dass hinter derartigen Aktionen ein unendlicher Geltungs- und Gurutrieb steht. Und dieser Trieb verbindet sich, so wie man sagt, mit einem höchstmöglichen finanziellen Erfolg.

Man möchte den Menschen glauben machen, dass beispielsweise besondere Wässer aus Asien, aus dem Karakorum, den Menschen hier in Europa die Lösung bringen würden. Oder man gräbt tief in den Bergwerken, um Wässer zu finden, mit denen man wiederum Leidenserlösungen anpreist, um dann das große Geschäft zu machen. Derartige Ereignisse sind gar nicht alle darzustellen. Das eben Gesagte ist exemplarisch für die ganze Szene zu sehen.

Besonders in Verbindung mit der Bio- und Gesundheitsszene treten einfach nur erdachte Vorstellungen in Erscheinung, die mit der Wirklichkeit nichts zu tun haben. Ein Beispiel dazu ist das Meersalz. Das Meersalz ist genauso belastet wie alle anderen Salze auch. Denn das Meerwasser ist ja verständlicher Weise nicht mehr das, was es einmal war. Die Auslösung all solcher assoziativen Vorstellungen ist eigentlich im ausgehenden Mittelalter anzusiedeln. In der Hochkultur des Mittelalters hätte derartiges keinen Platz gefunden. Im Niedergang des Mittelalters - insbesondere im 15. Jahrhundert - hat man sozusagen methodisch gleichermaßen mit dem Seelenheil Handel getrieben. Qualitativ befinden sich all diese Gurus und Heilsbringer auf dem gleichen Niveau des Tetzels, der ja das Seelenheil versprach - gegenüber dem Klang des Geldes in seinem Kasten.



Lesetipp Salz des Lebens

Ein Service vom Omkara- Verlag

Das Salz ist kein Nahrungsmittel. Es steht auch weit über dem Niveau der Gewürze. Das Salz ist ein Lebelement für die Leibesserstehung und für die Leibesserhaltung. Es ist von ganz besonderer Natur, die viel mehr im katalytischen Bereich als im Nutzenbereich liegt. Schauen wir auf die Leibessituation des Menschen, so könnten wir sagen, dass das Salz sozusagen durch Interferierung seiner Licht- und Sonnenkraft wirkt. Es wirkt dabei katalytisch auf die Entstehungsmöglichkeit von Raum und Gestalt auf das verbliebene Licht in der Phase des Stillstandes der Zeit. Der Stillstand der Zeit ist eigentlich der momentane Stillstand aller Bewegung, in dem die Zeit, über das Lichtwerden der Sonne, Raum geworden ist. Die Raumüberwindung beginnt ja bereits mit der Herausbildung der Gestalt aus dem Raum. Diese Gestaltbildung ist das Ergebnis der ersten keimenden neuen Bewegung.

Wir haben es hier also mit der Phase der Zeit zu tun, wo durch die Erlösung des alten Lichtes die keimende Kraft des neuen Lichtes zu sehen ist. Hier spiegelt sich die qualitative Dreiteiligkeit der Atome wieder, von der wir in unserem Schrifttum immer wieder gesprochen haben. Wenn wir die Sprache der Wissenschaft, die diesen Sachverhalt in jüngster Zeit festgestellt hat, in das Greifbare und Bildhafte übersetzen, dann können wir es wie folgt ausdrücken: Das Salz löst also aus,

- 1. die Entstehung der dreiteiligen Atomqualität, nämlich des gewordenen Atoms aus der alten Zeit heraus*
- 2. das Atom in seiner Verwandlung, was durch die Wendung von Raum zur Gestalt äußerlich sichtbar wird;*
- 3. und in der dritten Stufe des Atoms, wo eben mit der Hinzunahme des Bewusstseinslichtes das Atom zu einem Keim eines neuen Zustandes von Raum und Gestalt verwandelt wird, nachdem der Prozess im Ganzen erneuernd, jedoch qualitativ differenzierend dem vorangegangenen Prozess folgt.*

Diese katalytische Lichthaftigkeit des Salzes spiegelt sich in der Etymologie des Wortes vollständig wieder. In allen Kultursprachen beinhaltet das Wort Salz das Sonnenhafte und in der Entwicklung der Zeit das konservierende Sonnenhafte, dass sich dann in ganz besonderer Weise immer wieder mit dem Wasser verbindet. Wasser- und Salzkorrespondenz zeigen uns dabei eine ganz bedeutende Originalität auf. Nachdem man dieses erkannt hat, können wir sagen, dass sich das Salz in seiner Reinheit und Form qualitativ überhaupt nur ausgestaltet in Abhängigkeit von dem qualitativen Zustand des Wassers. Zerstörte Wasserqualität hat somit bedingungslos eine zerstörte Salzqualität zur Folge. Dieses ist einfach mit dem klaren Verstand erkennbar. Wenn wir nun auf den jetzigen



Lesetipp Salz des Lebens

Ein Service vom Omkara- Verlag

Erdenzustand und die Lebensverhältnisse unserer Erde schauen, so sehen wir, wie insbesondere das Wasser, die Luft und der Boden in solch einem Maße vergiftet sind, dass eigentlich alle Menschen dieser Erde aufschrecken müssten.

Dass dieses aber nicht geschieht, liegt ja daran, dass die Menschen in realitäts- und lebensfeindlichen Vorstellungen leben. Günstigenfalls haben sie eine Ahnung von der Gefahr, in der sie sich bereits befinden. Sie wollen in erschreckender Weise immer wieder nur ihren jetzigen Lebensstil erhalten und aber gleichzeitig aus der Gefahr der leiblichen Schädigung herauskommen.

Diese Konstellation ist zutiefst schizophren. Und diese Schizophrenie verhindert den Durchblick zu den tatsächlichen Ereignissen und Zuständen. Hier liegen auch die Gründe, weshalb sie in diesem Bereich leichtgläubig, ja nahezu irrsinnig sind und den Sirengesängen immer wieder folgen, wenn ein Heilsversprecher kommt und zu ihnen sagt: "Ich habe das Salz des Lebens", oder "Ich habe das Wasser des Lebens", oder "Ich habe dieses und jenes, ..., ihr braucht gar nichts zu tun, ich erlöse euch mit diesen Dingen, wenn ihr mir nur hinreichend viel Geld gebt." Dieses ist ungeschminkt die Wirklichkeit. Darum ist es überhaupt nicht verwunderlich, dass eigentlich nur Unsinnigkeit und Irrsinnigkeit angenommen werden und dass es eben sehr schwierig ist, ihnen die Wahrheit und Realität nahezubringen. Dieses Problem ist bei den Menschen schon seit geraumer Zeit erkennbar und macht auch vor so manchem wissenschaftlichen Kreis nicht halt. In diesem Zusammenhang sagte bereits Max Planck, dass er in seiner Empfindung sich bereits in der Gesellschaft von Astronomen im Irrenhaus sehe. Solange dieser Irrsinn nicht geheilt ist, kann man dann auch den Irren die Wirklichkeit nicht vor Augen führen.

Zur Bedeutung des Salzes

Wie bereits gesagt, ist das Kochsalz, das man zum Salzen der Speisen verwendet, nicht nur ein Gewürz, sondern ein für den Körper notwendiger Zusatz, also ein Katalysator zu unserer Nahrung. Durchschnittlich verbraucht jeder Mensch in Mitteleuropa 7 bis 8 kg Speisesalz im Jahr. Schon frühzeitig hat der Mensch es verstanden, sich Kochsalz aus der Sole oder durch Bergbau zu verschaffen. Da an den Gewinnungsstätten Siedlungen entstanden, hatten dann diese Siedlungen immer auch in ihrem Verbalistischen das Wort Salz - oder Hal als die andere Ausdrucksform für Salz - in ihrem Namen tief verankert. Dieses Salz wurde zu einer begehrten und sehr wichtigen Handelsware. Insbesondere wurden die sogenannten deutschen Landschaften zum großen Teil durch die Geschichte des Salzes beeinflusst und geprägt.



Lesetipp Salz des Lebens

Ein Service vom Omkara- Verlag

Zu den physikalischen Eigenschaften des Salzes

Lasst man beispielsweise eine konzentrierte Kochsalzlösung langsam verdunsten, so entstehen farblose Kristalle, die selten treppenartig angeordnet sind und hohle, vielseitige Pyramiden bilden. Setzt man beispielsweise ein Messer so auf einen Steinsalzquader, dass es einer Quaderfläche parallel steht, und schlägt mit einem Hammer auf das Messer, so wird dadurch der Kristall gespalten. Die ebenen Spaltflächen liegen den Kristallflächen parallel. Wenn der Schlag in eine andere Richtung geführt wird, entstehen die treppenartigen Bruchflächen. Erhitzt man im Prüfglas eine Probe Kochsalz, so zerspringt es unter deutlichem Knistern, während sich Wasserdampf als Rauch an den Wänden und Wandungen niederschlägt.

Immer wieder können wir beobachten, dass das Kochsalz farblose und würfelquaderförmige Kristalle bildet, die von den Mineralogen Würfel genannt werden. Sie sind spröde und lassen sich mit einer Kupfermünze ritzen. Wie wir wissen, ist Kochsalz im Gegensatz zu den meisten anderen löslichen Stoffen in siedendem Wasser nur ein wenig löslicher als in kaltem.

Dieser Sachverhalt ist eklatant und von großer Wichtigkeit. Beispielsweise lösen sich ungefähr 36 bis 39 g Salz in 100g Wasser, sowohl im kalten wie auch im erhitzten Zustand.

Beim Kristallisieren nimmt es häufig kleine Mengen an Flüssigkeit auf. Die eingeschlossenen Wassertröpfchen verdampfen beim Erhitzen und zersprengen dadurch unter Knistern die Kristalle. In Folge eines geringen Gehaltes an Magnesiumchlorid, das Wasser anzieht, wird Kochsalz beim Aufbewahren leicht feucht. Wir nennen es die Hygroskopie. Dieses besondere Merkmal des Salzes ist für die späteren Betrachtungen von größter Bedeutung. Hier muss unterstrichen werden, in welcher Weise sich das Salz mit dem Wasser verbindet und dass es wie alle Kristalle ohne Wassereinschlüsse einfach nicht existieren kann. Des Weiteren ist es von großer Wichtigkeit, zu erkennen, dass die Qualität der Wassereinschlüsse ein ganz bedeutender, mitbestimmender Faktor für die Qualität des Kristalls - oder in diesem Fall des Salzes selbst - ist.

Der Chemiker sieht das Salz ungefähr so: Kochsalz färbt die nichtleuchtende Gasflamme gelb. Da auch Natrium und Ätznatrium die gleiche Färbung erzeugen, dürfen wir vermuten, dass das Salz eine Natriumverbindung ist

Bei der Zersetzung einer Kochsalzlösung durch elektrischen Strom tritt am negativen Pol Wasserstoff auf und die Flüssigkeit bläut dort rotes Lackmuspapier. Am positiven Pol entsteht Chlor.



Lesetipp Salz des Lebens

Ein Service vom Omkara- Verlag

Erfahrungen

Nach den Erfahrungen, die wir bei der elektrischen Zersetzung der Salzsäure gemacht haben, muss also das Kochsalz auch Chlor enthalten. Tatsächlich bildet sich bei dem Erhitzen von Natrium und Chlor und beim Neutralisieren von Natriumhydroxid mit Salzsäure eine Verbindung, die mit Kochsalz in allen Eigenschaften übereintrifft. Demzufolge ist Kochsalz Natriumchlorid. Bei der Elektrolyse seiner Lösung scheidet sich am negativen Pol Natrium ab, das aber nicht sichtbar wird, weil es sich sofort mit Wasser zu Natriumhydroxid und Wasserstoff umsetzt.

Die Elektrolyse des Natriumchlorids wird von der Technik in großen Anlagen ausgeführt, um damit Chlor, Wasserstoff und Ätznatron herzustellen. Dieser Prozess ist wiederum die Grundlage für eine umfangreiche Kunststoffherstellung.

Die oben erwähnte Hygroskopie, äußerlich hergestellt durch den geringen Anteil an Magnesium, ist insofern eine ganz wichtige Indikation, als dass dieses Mäandern des Wassers durch den Salzkristall hindurch von größter Bedeutung ist. Die Bedeutung besteht darin, dass die Situation eines Wasserwechsels im Inneren des Kristalls mehr oder weniger fortwährend stattfindet. Dieses zeigt uns auf, dass ein ganz wichtiger Qualitätsindikator für das Salz eben dieses mäandierende Wasser ist. Hier liegen die tiefen und unübersehbaren Abhängigkeiten in der Qualität von Wasser und Salz.

Inzwischen musste es ja langsam bis zum letzten Erdenbürger durchgedrungen sein, dass wir seit über vier Jahrzehnten einen sauren Regen haben. Dieser Regen hat in uneingeschränkter Form einen erdenweiten Einfluss. Sowohl Oberflächenwasser als auch tiefste Grundwässer, die ja in Korrespondenz mit dem Oberflächenwasser stehen, sind davon betroffen. Dadurch wird die dauernd sinkende Qualität des Wasserhaushaltes bewirkt. Ein weiterer Faktor ist die Wasserverschmutzung, die eine weitere Vergiftung von Meeren, Oberflächenwässern wie auch insbesondere von tiefstliegenden Grundwässern zur Folge hat. Die bedeutende amerikanische Universität in Boston hat über viele Jahre ermittelt, dass diese vergiftenden Auswirkungen bis in die 1.000-m-Zonen herunterreichen. Gemäß dieser Untersuchung und des daraus erstellten Gutachtens müssen wir mit Entsetzen feststellen, dass unsere Wässer von 40 schwerwiegenden Ingredienzien bis in diese Tiefen erdenweit – ohne Ausnahme - vergiftet sind. Bei diesen Ingredienzien handelte es sich - repräsentativ für viele andere - um Hormone sowie um 20 hochgiftige Dioxinvarianten. Alle Salz- und Soleaufkommen sind natürlich hier in ganz erheblicher Weise aus oben genannten Gründen in Mitleidenschaft gezogen. Deswegen kann man ohne weiteres diese erschreckende Situation in Bezug auf das Wasser auch auf das Salz übertragen. In keiner Weise kann erwartet werden, dass irgendwo auf dieser Erde bis in 1.000 m Tiefe nicht auch die Salze in erschreckendem Maße analog belastet sind. Ausnahmslos kann man feststellen, dass das verdorbene Wasser alle Salze dieser Erde entsprechend direkt oder indirekt belastet.



Lesetipp Salz des Lebens

Ein Service vom Omkara- Verlag

Aus diesem Grunde müssen die Salze - egal ob Sole, die Salze des Meeres oder die Salze der Salzstöcke - vom Menschen aus dahingehend entgiftet werden, um die Wirkung des Salzes, in der oben dargestellten Weise, in unserem Stoffwechsel schadlos zu ermöglichen. Wie nachstehend dargestellt, reicht dieses aber alleine nicht aus. Denn unter diesen Belastungen und Veränderungen des Wassers treten auch insbesondere Strukturprobleme auf. Diese Strukturprobleme ergeben sich sowohl im Salz selbst, als auch in den Bestandteilen, wie Chlor und Natrium. Es genügt also nicht, allein das Wasser zu wechseln, um eine wassergemäße Entgiftung des Salzkristalls hervorzurufen. Es gilt auch auf die molekularen Strukturen einen direkten Einfluss zu nehmen, wie auch insbesondere auf die Radikale, wie Chlor und Natrium.

Auf der Grundlage der so bedeutend gewordenen nanometrischen Physik ist es möglich, nicht nur Strukturänderungen vorzunehmen, sondern auch Wege zu finden, auf denen bis in den atomaren Zustand hinein isotopische Korrekturen vorgenommen werden können. Aus der Gesamtheit unserer Arbeiten ist erkennbar, wie dieses in der Praxis vor sich gehen kann. Um es noch einmal kurz zusammenzufassen: Es geht dabei darum, höchstmögliche Zugkräfte, die aus der Bewegung entstehen, auf die molekularen und radikalen Lösungsbestandteile wirken zu lassen. Bezüglich dem Salz heißt dies, das Salz, so wie es heute ist, mit möglichst gering belastetem Wasser in obigem Sinne zu lösen, um es dann in den nanometrischen Prozess hineinzubringen, der dann die Wirkung der Zugkräfte auf die partiellen Teile nanometrischer Größenordnung lenkt. Durch das Maß der Zugkräfte findet eine innermolekulare Entgravitierung statt, die auf die beteiligten Atome isotopisch wirkt. Nach Durchgang durch diesen Prozess füllen sich dann in der Rekristallisation die Salze mit einem nicht nur entgifteten Wasser, sondern mit einem Wasser, das mit erheblichen Restzugkräften alle Vergiftungsbehaftungen beseitigt und im weiteren Verlauf vor möglichen neuen Vergiftungen schützt. Das so in dieser Weise aus dem chemischen Wirkkreis herausgenommene Salz erfüllt in höchstem Maße seine Ureigenschaft, nämlich, wie oben bereits angedeutet, die Katalyse für die Raumwerdung und Gestaltung in unserem Stoffwechsel. Bildhaft gesprochen wird die Lichthaftigkeit, in der oben angedeuteten atomaren Verwandlung, durch die Steigerung der Verwandlungsfähigkeit gefördert.

Dieses gilt für Salze, die aus dem Meerwasser gewonnen sind wie auch für alle Salze der oben genannten Vorkommnisse. Dieses Salz, das in dieser Weise menschengemäß aufbereitet worden ist, liefert den eigentlichen Anteil für eine entgiftete Lebens- und Stoffwechselgestaltung.



Lesetipp Salz des Lebens

Ein Service vom Omkara- Verlag

Derartige Prozesse, die das Salz in einer vollkommen veränderten, der Morphologie des Stoffwechsels sehr entgegenkommenden Art aufbereiten, wirken insbesondere im ganzen Bereich der Morphologie. Um es an dieser Stelle nur kurz anzudeuten, bedeutet dies, dass damit beispielsweise die Wirkung der Mistel im Bereich der morphologischen Krankheiten um ein Vielfaches steigerbar ist.

Zur Vertiefung der oben angedeuteten Vorgänge dient die gesamte von uns erstellte Literatur, vor allen Dingen die exakten physikalischen Grundlagen, für die entstandene und nun auch universitär bestätigte Levitationsphysik. Es werden auch Kurse und Seminare über diese Prozesse und den Hintergrund der obigen Darlegungen an verschiedenen Orten abgehalten. Eine entsprechende wissenschaftliche Dokumentation steht ebenfalls zur Verfügung und kann nach Wunsch eingesehen werden.

Summarisch kann hier abschließend ausgesprochen werden, dass die Erde, die wir so krank gemacht haben, einfach nicht mehr in der Lage ist, im Sinne blinden Naturvertrauens das zu liefern, was das Wunschdenken der Menschen erwartet. Wirkliche Lösungswege können nur dann beschritten werden, wenn wir der Wahrheit ungeschminkt ins Auge sehen und uns von heilsversprechenden Wunschvorstellungen abwenden, um uns den wirklichen Zusammenhängen im Ganzen zu stellen.

Ironie ist, dass das Körnchen Salz, das Aufgetischte überhaupt erst genießbar macht.

Johann Wolfgang von Goethe

Wir hoffen Sie für dieses Element des Lebens begeistern zu können.

Für Fragen oder weitere Informationen

Tel.: 04821 957 8 517, Thomas Ammon